

Endkampf Jugendverbandsrunde

Am vergangenen Wochenende fand erstmals der Endkampf der Jugendverbandsrunde des Deutschen Schützenbundes auf unseren modernen Anlagen des Bundesstützpunktes in der Wilkenburger Str. statt. In den einzelnen Wettbewerben der Gewehr- Pistolen- und Bogenschützen mussten sich die besten Schüler, Jugendlichen und Junioren über zwei dezentrale Vorkämpfe für dieses Finale qualifizieren. Die jeweils besten fünf Landesverbände gingen in Hannover an den Start.

Die beste Platzierung für den Gastgeber erreichte Maik Wonigeit im Liegendschießen der Junioren. Mit sehr guten 594 Ringen blieb er nur einen Ring unter seiner persönlichen Bestleistung und wurde am Ende auch verdient Sieger.



Im Teamwettbewerb, dieses mal bestehend aus sechs Sportlern, wurde hinter den siegreichen Bayern ein sehr guter zweiter Rang belegt. Besonders erfreulich dabei war, dass vier Sportler eine neue persönliche Bestmarke erreichten.

Einen weiteren Einzelsieg für die Mannschaft des NSSV gab es im Pistolenschießen. Mit der Freien Pistole erreichte Kevin Meier sehr gute 530 Ringe und hatte damit sogar 11 Zähler mehr als der Zweitplatzierte. In der Mannschaftswertung wurde Platz zwei belegt, mit gerade einmal 1 Ring weniger als die Bayern.

Die dritte Siegleistung für unsere Teilnehmer ging auf das Konto der Disziplin Laufende Scheibe im Teamwettbewerb.

Die Vertretungen aus Bayern und Württemberg waren mit jeweils sieben Siegen zugleich die erfolgreichsten Verbände zum diesjährigen Endkampf in Hannover. Alle Platzierten konnten sich auch noch über Preise des Hauptsponsors Dynamit Nobel freuen. Der Bundesjugendleiter Dirk Eisenberg dankte zur Siegerehrung unseren Mitarbeitern für die perfekte Organisation und Durchführung dieses Wettkampfes.

Norbert Poltermann